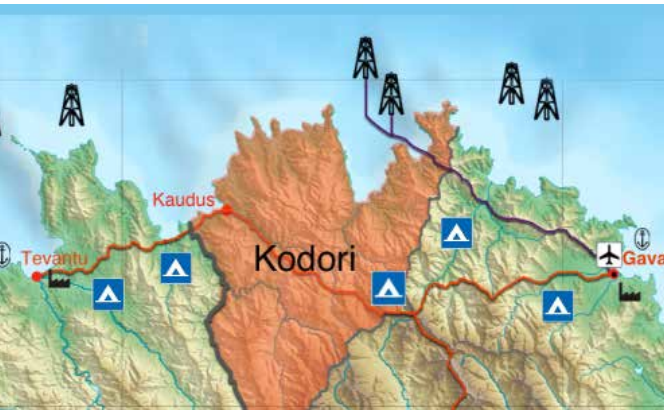


# FRIEDENSGESPRÄCHE IN KODORI

Konflikttransformation, Friedensverhandlungen, Int. Recht



*Eine separatistische Bewegung sucht nach Unabhängigkeit und bewirkt eine humanitäre Krise ...*

Eine Vielzahl von Fragen, wie die Machtverteilung, der Umgang mit Geflüchteten oder die Wiederherstellung der Volkswirtschaft, sind jedoch weiterhin zu klären. Die wichtigsten Interessengruppen kommen zusammen, um die bisherige Roadmap neu zu verhandeln und anzupassen.

## SCENARIO & ABLAUF

Das Planspiel besteht aus zwei Teilen. Während des ersten Teils findet in Kaudus, der Hauptstadt von Kodori, eine Konferenz zur Entwicklung eines Fahrplans für die Zukunft von Kodori unter dem Vorsitz der Vereinten Nationen statt. Ziel der Konferenz ist eine Roadmap zu unterzeichnen, die den Konflikttransformationsprozess für die nächsten fünf Jahre zu gestalten soll. Der zweite Teil des Spiels findet nach sechs Monaten statt, wenn sich die ersten Ergebnisse der Konferenz zeigen.

## ZIELE

Dieses Planspiel wurde nach realen Konfliktsituationen modelliert und bezieht sich auf die unterschiedlichen Ursachen für Konflikte. Die Teilnehmenden erkennen die Komplexität solcher Konfliktsituationen, und welche umfassenden Beschlüsse notwendig sind um diese zu bewältigen.

Das Spiel macht Konfliktstrukturen sichtbar und bietet eine Basis, um Fragen zu den Umgang mit Spoilern und mit geheimen Agenten zu diskutieren und die ersten Schritte zu einem nachhaltigen Friedensabkommen zu planen. Das fiktive Szenario ist eine hilfreiche Möglichkeit, die möglichen Lösungen in einer experimentellen Umgebung zu diskutieren.

## BESCHREIBUNG

Dieses Planspiel befasst sich mit einer Postkonfliktsituation. Nach Jahren wachsender Spannungen zwischen den Beelinerern und der Zentralregierung in Gavarush begann eine bewaffnete Gruppe der „Kodori-Befreiungsarmee“ (KLA) für die Unabhängigkeit zu kämpfen und verübte Angriffe auf staatliche Institutionen und Infrastrukturen. Der Erfolg der KLA führte zu einem Zusammenbruch der staatlichen Kontrolle über Teile der Region und zu einer humanitären Krise, da tausende Menschen fliehen mussten. Nach schwierigen Verhandlungen unter der Leitung internationaler Akteure stimmten die streitenden Parteien einem Waffenstillstand und einem vorläufigen Friedensvertrag zu.



*... so fühlt sich die internationale Gemeinschaft gezwungen zu intervenieren und fängt Friedensverhandlungen an.*

### Lernziele:

- Verständnis der Konfliktstrukturen und die Kompetenzen der internationalen Gemeinschaft Konflikte zu lösen
- Verständnis der Herausforderungen, Chancen und Hindernisse bei der Schaffung eines nachhaltigen Konflikttransformationsprozesses.
- Entwicklung und Erprobung alternativer Lösungsansätze bei der Aushandlung von Friedensabkommen.

**Zielgruppe:** 20 bis 40 Jahre, Fachpersonal aus dem Bereich Konfliktmanagements, Studierende, Interessierte

**Teilnehmende:** 10 bis 15

**Dauer:** 1 bis 2 Tag(e)

**Typ:** fiktiv

**Sprachen:** Deutsch und Englisch